

# Der Oberbürgermeister

Landeshauptstadt Erfurt . Der Oberbürgermeister . 99111 Erfurt

Fraktion CDU im Erfurter Stadtrat  
Herr Hose  
Fischmarkt 1  
99084 Erfurt

## Anfrage nach § 9 Abs. 2 GeschO – 0325/22 – Vorbereitungen der Stadt Erfurt auf mögliche Aufnahme von Flüchtlingen aus der Ukraine Journal-Nr.:

Sehr geehrter Herr Hose,

Erfurt,

Ihre Anfrage beantworte ich wie folgt:

### 1. Welche Möglichkeiten sieht die Landeshauptstadt Erfurt die Menschen in der Ukraine zu unterstützen, insbesondere, wenn der Konflikt weiterhin eskaliert?

Vordergründig wird die Möglichkeit zur Unterstützung von Hilfstransporten, vor allem mit medizinischen Materialien, Alltagsartikeln wie Decken und Handtücher und Lebensmitteln gesehen. Dies hat die Landeshauptstadt bereits mit der Unterstützung des Vereins Ukrainische Landsleute in Thüringen e. V. getan. Bericht des Konvois: <https://www.erfurt.de/ef140773>

Zur Aktivierung und Koordinierung der bürgerschaftlichen Hilfeleistungen wurde ein Informationsportal auf der Webseite eingerichtet: <https://www.erfurt.de/ukraine>

### 2. Wie bereitet die Landeshauptstadt sich auf die Möglichkeit flüchtender Menschen vor?

Ziel der Stadtverwaltung Erfurt ist es, Flüchtlingen eine angemessene und menschenwürdige Unterbringung zur Verfügung zu stellen. Schon vor Entstehen der neuen Lage hatte sich die Bedarfssituation zur Unterbringung derart verschärft, dass kurzfristig das ehemalige Haus der Abgeordneten in der Fr.-Ebert-Str. als Flüchtlingsunterkunft umgenutzt worden ist.

Das zuständige Sachgebiet des Amtes für Soziales unternimmt im Moment jegliche Anstrengungen, um alle möglichen Unterbringungsplätze trotz Einschränkungen aufgrund der Hygienevorschriften nutzen zu können. Es werden zusätzliche Plätze in vorhandenen Unterkünften und Einzelunterbringungen über die Erfurter Wohnungsunternehmen und Privatvermieter vorbereitet.

*Seite 1 von 2*

Die Stadtverwaltung Erfurt hat einen internen Stab zur Ukraine-Krise gebildet. Das Gremium, dem unter anderem die Bürgermeisterin, der Sicherheitsbeigeordnete, der Migrationsbeauftragte sowie Mitarbeitende des Gesundheitsamtes, der Feuerwehr, des Sozialamtes und der Ausländerbehörde angehören, berät tagaktuell den erforderlichen Unterstützungsbedarf.

Mit freundlichen Grüßen

A. Bausewein